

Das Konzept „Kombination von Praxismodulen und Blended-Learning“

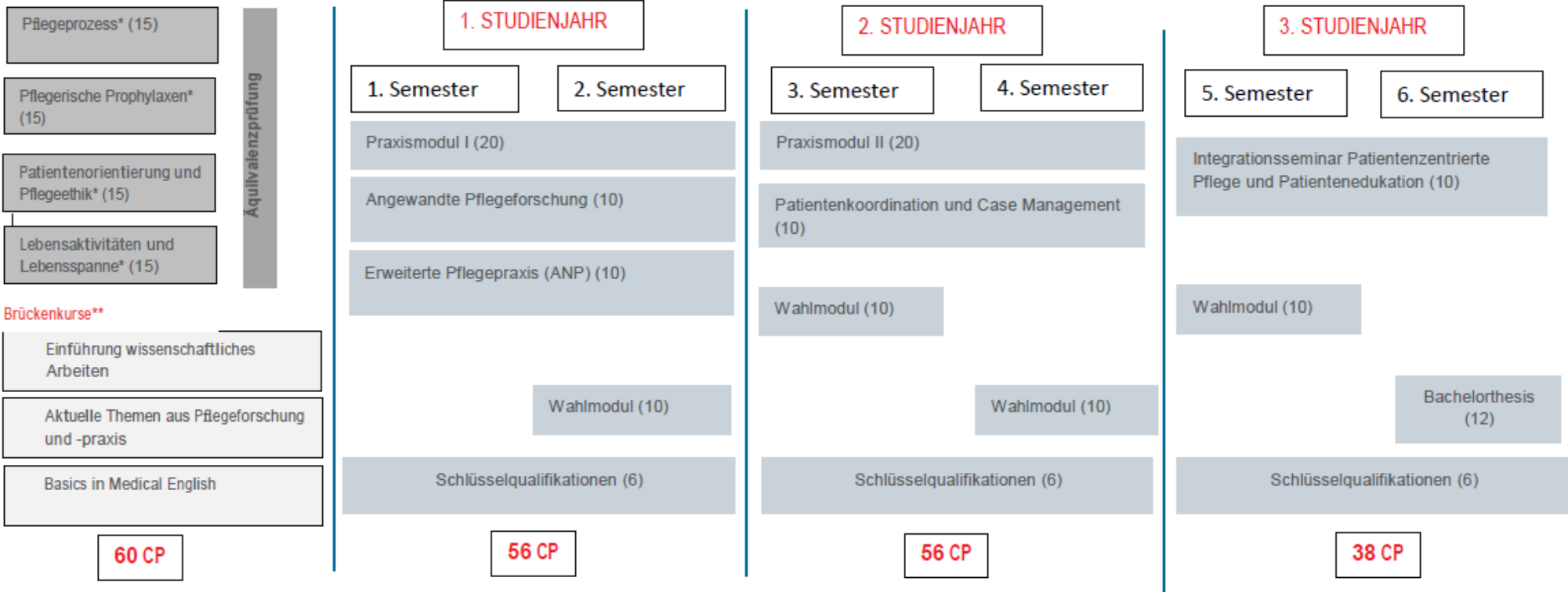
DGWF Jahrestagung 2015 in Freiburg, 23. – 25. September 2015

Autoren: Prof. Dr. Anke Simon; **Bettina Flaiz**, (M.A.); Katrin Heeskens, (M.A.)

Ausgangslage Praxismodul im berufsbegleitenden Studiengang APW

- Beruflich qualifizierte Pflegende erlangen eine „Nachholqualifikation“ : Berufsbegleitendes Studium APW
- Innerhalb des Studienprogramms zwei Praxismodule (DUALES Studium)

Information zum Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft



Angewandte Pflegewissenschaft **210 CP**

* Die Lehrveranstaltungen zu den Modulen der ersten beiden Semester werden z. Zt. von der DHBW nicht angeboten. Die Prüfung der Module erfolgt aufgrund der einschlägigen Vorbildung durch Äquivalenzprüfungen. ** Die Brückenkurse dienen der Heranführung beruflich qualifizierter Studieninteressenten an das Hochschulstudium (Übergangmanagement).

Evaluationsergebnisse der Praxismodule (2014/2015)

Herausforderung / Problem(e):

- Hochschulisch qualifizierte Pflegende in der direkten Versorgungspraxis ein Novum
- Defizite in der An-/ Begleitung auf hochschulischem Niveau in der Praxis

Lösung: Projekt zur Begleitung von Praxismodulen im Studiengang APW

Work-Based Learning

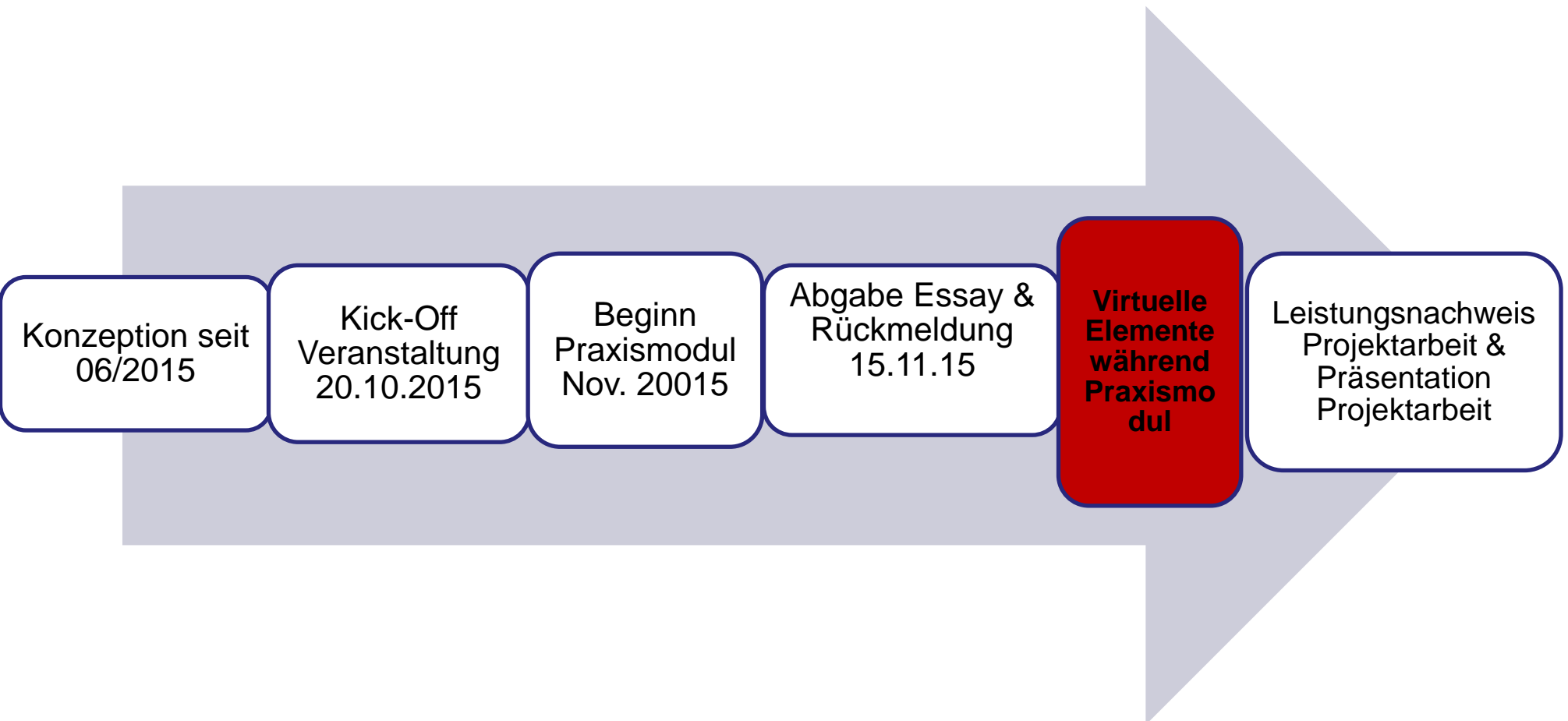
„...individuelle Lernwege, die auf aktuelle Tätigkeiten von
Beschäftigten aufbauen.“

&

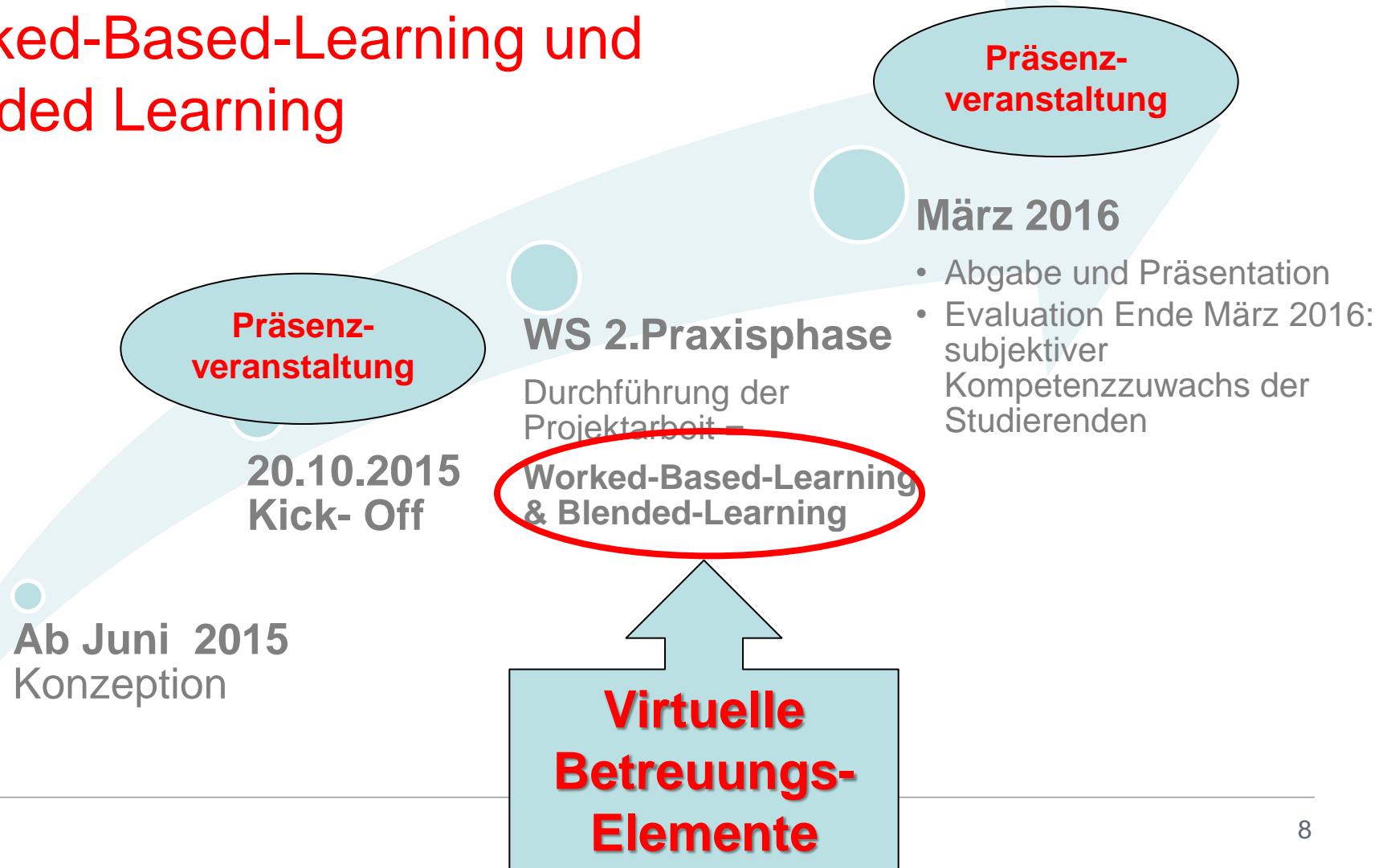
Blended-Learning

Erprobung WS 15/16 im Pilot Studiengang APW 14

Zeitplanung



Kombination aus Worked-Based-Learning und Blended Learning



Virtuelle Betreuungselemente im Praxismodul (Tele-Tutorial)

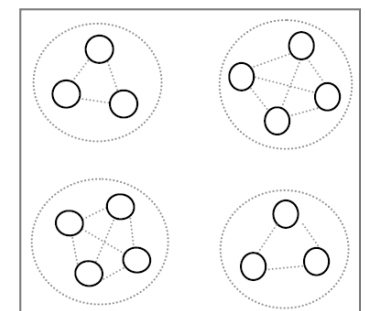
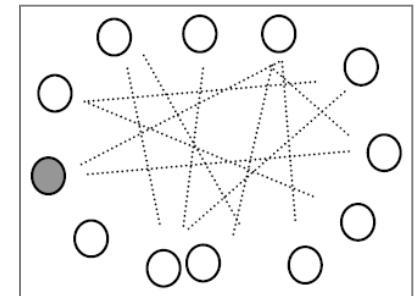
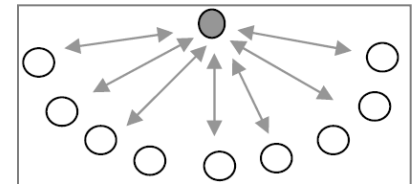
- Einzelbetreuung per E-Mail durch E-Tutoren
- Online-Forum (1): Kollegiale Beratung, Plenumsdiskussion
- Online Forum (2): Begleitet durch E-Tutor
- Kleingruppen – Chats oder Videokonferenz: selbstverantwortlich unter Studenten zum Austausch über Verlauf der Projektarbeit



Fragen
Infos



Fragen



(vgl. Bremer, C: Teletutoring. In: http://www.bremer.cx/material/Bremer_Teletutoring.pdf (Stand 09.09.2015))

Fragen zur Diskussion

- Liegen Erfahrungen in der praktischen Betreuung/Anleitung studierender Pflegefachpersonen vor?
- Kann die individuelle Betreuung Studierender während den Praxismodulen qualitativ hochwertig mit Hilfe eines E-Tutorial-Konzepts/ Work-Based-Learning funktionieren? Gibt es Erfahrungen und Anregungen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Bettina Flaiz,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt OPEN*

Das Projekt OPEN (**OP**en **E**ducation in **N**ursing) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“ gefördert.

Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

Tübinger Straße 33

70178 Stuttgart

Tel. 0711 / 1849-558

E-Mail: flaiz@dhbw-stuttgart.de

- *Basit, T.; Eardley, A.; Borup, R.; Shah, H.; Slack, K.; Hughes, A. (2015): Higher education institutions and work-based learning in the UK: employer engagement within a tripartite relationship. In: Higher Education. The International Journal of Higher Education Research. (03/2015). Netherlands: Springer. S. 1-13.*
- *Bremer, C.: Teletutoring. In: http://www.bremer.cx/material/Bremer_Teletutoring.pdf (Stand 09.09.2015), S.5-7*
- *Koch, J.; Meerten, E. (2010): Berufsorientierte Weiterbildung in Bachelorstudiengängen realisieren. Ein struktureller Ansatz zur Optimierung der Durchlässigkeit zwischen Berufsbildung und Hochschule. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis (BWP), 02/2010, S. 10-13.*
- *Simon, A.; Flaiz, B.; Heeskens, K. (2015): Kompetenzorientierung in der Studiengangentwicklung. In: Mörth, A. & Pellert, A. (Hrsg.): Handreichung Qualitätsmanagement in der wissenschaftlichen Weiterbildung - Qualitätsmanagementsysteme, Kompetenzorientierung und Evaluation. Eine Publikation der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen". Berlin. S. 90-97.*